



## artspring berlin 2020 – Das artspring Kunstfestival

**Nähe und Distanz – artspring berlin 2020 bietet beides!** Besucher\*innen, die sich auf viele Orte verteilen können, das bedeutet ausreichend Raum für alle notwendigen Abstandsgebote. Gleichzeitig stellen wir Nähe her – und zwar den direkten Kontakt zwischen Kunstschaffenden und Kunstinteressierten.

Aufgrund der Beschränkungen des Shutdowns ist der größte Teil des artspring Kunstfestivals 2020 ins Internet gewandert. Das Wochenende der offenen Ateliers am 6. und 7. Juni kann und wird stattfinden – mit Einschränkungen und Auflagen. Wir laden also ein zu:

### **artspring berlin 2020 – Der Stadtbezirk wird Galerie. Offene Ateliers in Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee.**

Samstag, 6. Juni und Sonntag, 7. Juni jeweils von 12 bis 20 Uhr.

#### *Was ist möglich:*

Besuchen Sie die an artspring teilnehmenden 240 Künstler\*innen in ihren Ateliers. Wo diese liegen und wer sie dort erwartet, das können Sie der artspring Festivalzeitung entnehmen, die Sie im Mai entweder in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben, die im Bezirk an mehreren Stellen ausliegt und die auch online lesbar ist.

#### *Bitte beachten Sie:*

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsvorschriften. Bitte tragen Sie routinemäßig eine Maske, halten Sie den Mindestabstand zu anderen Personen ein und gedulden Sie sich, wenn das betreffende Atelier schon zu voll ist. Bitte beschränken Sie sich auf das Betrachten der Werke und verzichten Sie darauf, die Arbeitsgeräte etc. der Künstler\*innen anzufassen. Die Künstler\*innen freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen!

#### *Öffnungszeiten*

Zwischen 14 und 18 Uhr sind Kernöffnungszeiten, dann sollten alle Ateliers geöffnet sein. Viele öffnen von 12-20 Uhr, wir empfehlen jedoch das Studium der Festivalzeitung auch in dieser Hinsicht. Es gilt zusätzlich, dass sich trotz der allgemeinen Möglichkeit nicht alle Künstler\*innen mit dem Gedanken an eine Öffnung ihres Ateliers wohl und sicher fühlen. Diese Ateliers bleiben natürlich geschlossen. Wir werden an den Tagen der offenen Ateliers auf unserer Webseite [www.artspring.berlin](http://www.artspring.berlin) in geeigneter Weise darüber informieren, welche Ateliers geöffnet sind, und welche nicht.

#### *Party*

Wir verzichten auf eine Eröffnungsveranstaltung und feiern auch diese online. So beginnt das Wochenende der offenen Ateliers am Freitag, den 5. Juni um 20 Uhr mit einem Netzkonzert der Künstlerband ZURICAT. Um 18 Uhr läuft außerdem das vierte und letzte Screening des Filmfestivals artspringnale.



Es sind im Laufe des Wochenendes Ateliers und Ausstellungen live zu besichtigen, andere Programmteile laufen auch dann online. Ein Augenmerk des Wochenendes liegt auch auf der Problematik der geschlossenen Atelierhäuser – bitte beachten Sie dazu die Veranstaltungen von BotschaftimExil und KEP KunstEtagenPankow.

**Das Wochenende der offenen Ateliers am 6. und 7. Juni kann und wird stattfinden – mit Einschränkungen und Auflagen. Welche Ateliers geöffnet sein werden und was es zu beachten gibt, das erfahren Sie ab dem 2. Juni auf unserer Webseite: [www.artspring.berlin](http://www.artspring.berlin).**

Alle 2020 beteiligten Künstler\*innen [hier](#).

#### **PROGRAMM ONLINE:**

##### **Freitag, 5. Juni**

##### **20 Uhr ZURICAT: Eröffnungskonzert des Wochenendes der Offenen Ateliers [online](#)**

Konzert in den Ateliers der Atelieregemeinschaft Milchhof e.V.

##### **BotschaftimExil [online](#)**

Künstler\*innengemeinschaft Atelierhaus Australische Botschaft (Ost) – zu Gast in der Oase mit Ausstellung, Performances und Musik.

##### **17-20 Uhr Common Space – Everything Flows [live + online](#)**

Ausstellung. Online und vor Ort als audiovisuelle Raum Installation. Die gestrandeten Pekinger Künstler, Kalligraph Qian Geng und Noise-Saxophonist Wang Ziheng, die auf Einladung von Agency & für ihr Deutschlanddebüt »Ephemeral Rituals« in Berlin waren, fanden dort ein Artist Shelter. Es entstand das Raum-Kunstwerk »Calligraphy of the Law of Circulation«. Der Künstlerische Leiter Adam Langer und die C\*SPACE Gastgeber Katja Hellkötter und Jan Siefke erzählen zum Werk und der Entstehungsgeschichte des Commoning.

##### **Samstag, 6. Juni**

##### **»Kunst ist Sexy« [live + online](#)**

Performance KEPSHOP, Präsentation der Collection: KEP FOR EVER!

*KEP-Atelier-FLEXUS / Atelierhaus Prenzlauer Promenade, 13189 Berlin, Aufgang B*

##### **12 Uhr Promenadenmischung [live + online](#)** Ausstellung mit den Künstler\*innen des Atelierhauses

*Atelierhaus Prenzlauer Promenade, Prenzlauer Promenade 149 - 152, 13189 Berlin*

##### **20 Uhr Mandragora Hospitalis und Die Coronas [online](#)**

Lesung, Konzert und Malerei mit Sigurd Pruetz und Roland Willaert



**Sonntag, 7. Juni**

**17 Uhr Einführung in den Siebdruck live + online**

Es besteht die Möglichkeit mitgebrachte Textilien mit unseren Motiven vor Ort zu bedrucken. Nur nach Anmeldung unter [info@jottpm.com](mailto:info@jottpm.com)

*Jott P.M. Druckatelier, An der Industriebahn 12-16, Haus 404, 1. OG, 13088 Berlin*

**Tanz-Performance Di Passaggio Part 2 online**

**mit der dance theater company In Libero Stormo**

*die kleine wunderkammer, Kastanienallee 32, 10435 Berlin*

**artspringnale, Screening 4**

**Freitag, 5. Juni | 18 Uhr**

**Magnetic North**

Regie: MichelleMarie Letelier in collaboration with Deadbeat 2009 // 3:29 min. // ohne Sprache

»Magnetic North« music video, from the mix CD »Radio Rothko« (Agriculture Records) by Scott Montieth, a.k.a Deadbeat. Shot in the coal mine area in Cottbus, Germany and Montieth's studio, the video is processed through several compression formats, resulting in an uncontrolled algorithmic abstraction as a final output.

**Phönix aus dem Betonwerk**

Regie: Silke Gänger 2020 // 69 min. // deutsch

Ein altes Betonwerk, wunderschön am Oderkanal gelegen, wird von einem Berliner Visionär gekauft, der es in einen Kulturpark transformieren will. Während auf das Gelände schon internationale Künstler\*innen einziehen, Kunstinstallationen aus Betonteilen bauen und Festivals planen, arbeiten hinten noch die letzten Betonarbeiter\*innen, die schon seit 30 Jahren dort sind und um ihre Arbeit bangen. Welten und Lebensentwürfe prallen aufeinander – Land und Stadt, Ost und West, exzentrische Künstler\*innen und Brandenburger Arbeiter\*innen.

**Aktuelle Informationen: [www.artspring.berlin](http://www.artspring.berlin)**